

Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm Oktober 2016 / 44. Jahrgang



Hamm bildet. Vielfalt.



ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 01

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Handy & Co. Moderne Medien ein Kinderspiel?

Bildung Wie wir in Zukunft lernen

Herbstleuchten Vom 7. bis 23. Oktober



hweber Ihr Partner für

- Rodearbeiten • Forstfräs- und Mulcharbeiten
- Stubbenfräsen • Baumfällung, Häckseln

garten- und landschaftsbau

Im Hagen 14 · 59069 Hamm-Süddinker · Tel.: (0 23 85) 86 62

Hansa
Leben wie ich will.

HANSA Konzert 2016

Consortium
felicianum
präsentiert

*„Im Dreiertakt -
Alles Walzer?“*

-Salonkonzert-

**05. November 2016
um 16.00 Uhr**

**Jugendkirche
Martin-Luther-Straße, Hamm**

**Eintritt: 10,00 €
inkl. Sektempfang und Imbiss**

*2,00 € gehen als Spende an
„Hammer Tafel“*

Kartenvorverkauf:

HANSA Seniorenzentrum „An St Agnes“
Nordenwall 22d, 59065 Hamm
Telefon 02381 / 9025-0
E-Mail hl.hamm@hansa-gruppe.info

HANSA Pflegezentrum im Medicum
Südstraße 16, 59065 Hamm
Telefon 02381 / 97 222 0
E-Mail hl.pz.medicum@hansa-gruppe.info

Hammmagazin

INHALT

THEMA

- „Die Chemie muss stimmen“ **03**
Moderne Medien ein Kinderspiel? **04**



- Hamm bildet. Vielfalt. **06**
Wie wir in Zukunft lernen **09**

INFORMATION

- Rund 600 Tonnen Laub **10**
Umzug Richtung Afrika **13**
Herbstleuchten **14**



- Aal-Hinnerk und Wurst-Herby **20**
Wo Mode zum Erlebnis wird **21**
„Sind auf einem guten Weg“ **23**

WIRTSCHAFT

- Gründer-Geschichten live erleben **24**

GESCHICHTE

- Köpenickiade vor 50 Jahren **26**

KULTUR

- Klangkosmos mit Ibrahim Keivo **28**
Dramatischer Herbst mit
viel Musik und Schauspiel **29**



STADTWERKE

- Kunst unter Strom **30**



„Die Chemie muss stimmen“

Stefanie Sielemann ist als Professorin für den Studiengang instrumentelle Analytik an der Hochschule Hamm-Lippstadt tätig. Die zweifache Mutter hält nun schon seit knapp zwei Jahren Vorlesungen, doch die Chemie-Vorlesung am 11. November ist auch für sie etwas ganz Besonderes.

Im Rahmen der Bildungswoche referiert die zweifache Mutter und Professorin vor Kindern im Alter von 11 bis 16 Jahren: „Wir wollen den Kindern anhand des Themas ‚Spurenanalytik Sherlock Holmes‘ erklären, wie man zum Beispiel herausfindet, ob ein Sportler gedopt ist oder nicht.“ Die Veranstaltung soll vor allem das Interesse für die analytische Chemie wecken. Es ist nicht das erste Mal, dass sie vor Kindern referiert. Vor einigen Wochen war die Klasse ihres Sohnes zu Besuch an der Hochschule: „Ein Kind hatte so viel Spaß an meinem Vortrag, dass es zu mir gesagt hat: ‚Wenn Sie im Jahr 2026 immer noch Professorin an der HSHL sind, dann möchte ich hier gerne studieren‘. Solche Momente sind natürlich schön.“

„Ich baue Überraschungsmomente ein, um die Aufmerksamkeit auf den Lernstoff zu lenken.“

Stefanie Sielemann

Rund die Hälfte ihrer Arbeitszeit verbringt die gebürtige Detmolderin mit der Vorbereitung von Vorlesungen: der Ausarbeitung von Themen, der Konzeption des Ablaufs und der Erstel-

lung von PowerPoint-Präsentationen. Dabei legt sie besonders großen Wert auf die Darstellung von Lerninhalten: „Der Konzentrationszeitraum von Studenten und Kindern ist nahezu gleich und beträgt etwa 20 Minuten. Da macht man sich schon Gedanken darüber, wie man den Inhalt am besten transportiert. Ich baue zum Beispiel Überraschungsmomente ein, um die Aufmerksamkeit auf den Lernstoff zu lenken.“

Für Kinder, die Interesse an der Chemie gefunden haben, hat sie einen passenden Rat: „Als ich damals mein Abitur gemacht habe, hat mir ein angehender Professor gesagt, dass man für das Chemiestudium sehr viel Disziplin und Zeit braucht. Es ist ein Vollzeitjob, das sollte man wissen.“ Neben Disziplin und Durchhaltevermögen ist ihr auch der Spaß enorm wichtig: „Wenn man etwas mit Spaß macht, dann fällt es einem auch leichter. Egal was man macht, die Chemie muss einfach stimmen.“ ■



Moderne Medien ein Kinderspiel?

Die Tochter bedient mit größter Selbstverständlichkeit das Ausmalprogramm im Internet, ohne dass es ihr jemand erklärt hätte. Mit dem MP3-Player kennt sich der Sohn besser aus als die Eltern. Für die Kleinsten sind moderne Medien oft ein „Kinderspiel“. Wie man verantwortlich mit Medien umgeht, zeigt das Beispiel von Eva Stumpf und ihrer elfjährigen Tochter Jean-Marie: ein bisschen gemeinsames Fernsehen, gelegentliche Computerspiele und unterwegs Anrufen oder Navigieren mit dem Smartphone.

Vielältige Informationen zur Medien-
nutzung von Kindern gibt das „Medien-
kompetenz-Netzwerk Hamm“ – im Internet
unter mknhamm.jimdo.com. „Medien-
kompetenz gilt im digitalen Zeitalter nicht
nur als eine Kulturtechnik wie Lesen,
Schreiben, Rechnen, sondern als eine
Schlüsselkompetenz, die verantwortliche
gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht“, wis-
sen die Initiatoren des Netzwerks – und sind
froh, dass so viele engagierte Institutionen
und Medienbetriebe in der Förderung von
Medienkompetenz tätig sind. Die Plattform
„Medienkompetenz-Netzwerk Hamm“ mit
zurzeit 15 Partnern entstand im Februar
durch eine Initiative des Jugendamtes und
der Jugendsuchtstelle in Kooperation mit

dem Medienzentrum Hamm. Das Medien-
zentrum bietet zum Thema Medien und
Mediennutzung eine Reihe von Aufklä-
rungsvorträgen. Durch regelmäßigen Aus-
tausch mit anderen Einrichtungen werden
unterschiedliche Projekte für Hammer Bür-
gerinnen und Bürger verwirklicht.

Eine Welt ohne Medien ist nur noch
schwer vorstellbar, sie sind fast ständig prä-
sent: Vor der Arbeit liest man beim Früh-
stück die Tageszeitung, im Auto sind die
bekannten Radiomoderatoren zu hören
und am Schreibtisch arbeitet man am Com-
puter und mit dem Mail-Programm. Auch
in der Freizeit haben Handy & Co. einen
selbstverständlichen Platz eingenommen.

Im Haushalt von Eva Stumpf gibt es einen
Fernseher, Internet, die Sonntags- und die
Tageszeitung, ein Handy und ein iPad. Da-
mit verfügt die Familie über ein durch-
schnittliches Equipment, denn zur Grund-
ausstattung eines deutschen Haushalts
zählen laut der Untersuchung „Familie,
Interaktion und Medien“ moderne Medien
wie Fernseher, Computer mit Internet, Ra-
dio und Mobiltelefone. Diese Geräte sind
bei allen Familien gleichermaßen vorhan-
den. Hinzu können weitere Geräte wie (por-



table) Konsolen, DVD-Rekorder, Tablet-PCs, MP3-Player und andere kommen.

Evas Stumpfs Tochter Jean-Marie kommt bisher sehr gut ohne intensive Mediennutzung aus: „Nach der Schule spiele ich am liebsten mit meinen Freunden. Einmal pro Woche gehe ich zum Ballett und sonst spiele ich total gerne mit meinen Kaninchen im Garten“, meint das elfjährige Mädchen ganz selbstverständlich. Und liegt damit sehr gut. Denn laut der Studie „Kinder und Medien“ des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest rangiert das Internet sowie die Handynutzung erst an neunter beziehungsweise zehnter Stelle der Freizeitaktivitäten bei Kindern.

Ein vernünftiger Umgang ist Jean-Marie sehr wichtig: „Ich denke, ab zwölf Jahren kann man seinen Kindern langsam eine selbstständige Mediennutzung erlauben. Momentan habe ich da lieber noch ein Auge drauf, weil es so viele andere schöne Dinge gibt, als nur mit dem Handy rumzuspielen. Bei Büchern mache ich natürlich eine Ausnahme, die liest Jeany sehr gerne.“ Heutzutage besitzen bereits 35 Prozent der Zehn- und Elfjährigen ein eigenes Smartphone und schreiben WhatsApp-Nachrichten, in der Altersgruppe der Zwölf- bis Dreizehnjährigen sind es sogar 59 Prozent. Ab und zu schauen Mutter und Tochter abends gemeinsam eine Stunde fern. Wenn ihre

ältere Schwester zu Besuch ist, spielt Jean-Marie mit dieser manchmal auch das Computerspiel Sims. Auf Familienausflügen haben Medien nichts zu suchen, darüber sind sich Mutter und Tochter Stumpf völlig einig. Mitgenommen wird dann höchstens einmal das Smartphone, um den richtigen Weg mit der Navigation suchen oder jemanden anrufen zu können.

Ein sehr aktuelles Thema ist in Zeiten von sozialen Netzwerken wie Facebook und Instagram der Datenschutz. Eine ungefähre Vorstellung, um was es sich da handelt, hat Jean-Marie bereits. Sie denkt dabei gleich an Fotos und persönliche Daten wie den Namen oder die Adresse. „Eine Freundin von mir ist einmal, ohne ihre Eltern zu fragen, einfach auf Youtube gegangen. Da musste man den echten Namen angeben, ich würde das nicht machen und ich weiß auch gar nicht, wie das geht“, erzählt sie.

Medien sind im Familienleben nicht wegzudenken, ein aufgeklärter Umgang ist aber auch in dieser Familie immer wichtiger. Das Hauptaugenmerk des Medienzentrums Hamm in der Stadthausstraße liegt daher insbesondere auf Themen wie „Welchen Gefahren sind Kinder im Internet ausgesetzt?“ und auf Tipps, wie man mit ihnen umgehen kann. Engagierte Mitarbeiter informieren und beraten Interessierte bei Fragen aller Art. ■

am 3. Oktober geöffnet

Mühlenfeldmarkt



Viermanns Mühlenfeldmarkt

**ANGEBOTE
TÄGLICH FRISCH**
**Obst, Gemüse,
Eier, Kartoffeln**

**Für Allergiker:
Neue Ernte „Santana Äpfel“**

**Eingelegte Gurken
nach Hausfrauenart**

**Frische gepflückte
Bauernsträube
Sonnenblumen u.
Artischocken**
*Besuchen Sie uns im
Kürbisparadies!*



Kürbisse in großer Vielfalt!

**KÜRBISSE
ALLE FORMEN
u. GRÖSSEN.**

**JETZT
HERBST-
HIMBEEREN!**

Werler Straße 75 (B 63) 59457 Werl
Hilbeck
Tel. 0 29 22 / 43 89

Anzeigen

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantwort.)
Cornelia Helm (verantwort. für die Seite
„Hamm stadtwerte“)
Carsten Lantzerath-Flesch (verantwort. für
die Seite „Hamm wirtschaft“)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Lizenzen Fotolia
Seiten 4 & 5:
© Sergey Nivens - Fotolia.com
© antikus - Fotolia.com
© contrastwerkstatt - Fotolia.com
© Serhiy Kobayakov - Fotolia.com
© Andrey Popov - Fotolia.com (2x)
Seite 6:
© ellagrin - Fotolia.com
© Jonathan Stutz - Fotolia.com
Seite 7:
© Kzenon - Fotolia.com
© contrastwerkstatt - Fotolia.com



Hamm bildet. Vielfalt.

Programm der Bildungswoche
7.-12. November 2016

Pädagogischer Tag

„MINT für Morgen – Den Forschergeist wecken“

Dienstag, 8. November (8.30 bis 15.30 Uhr)

Gymnasium Hammonense, Pädagogisches Zentrum
und Gustav-Lübcke-Museum

Veranstalter: Regionales Bildungsbüro

Ansprechpartnerin: Annette Volks-Briehl



Kinder und Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern, ist ein zentrales Anliegen aller an Bildung beteiligten Akteure.

Der Pädagogische Tag gibt Informationen zum Thema MINT-Förderung aus unterschiedlichen Perspektiven. Es werden Strategien und Methoden vorgestellt, die die Lust am Entdecken und Erforschen wecken und fördern. Anhand von konkreten Beispielen wird gezeigt, wie die MINT-Förderung in der Praxis erfolgreich umgesetzt und in den (Lern-)Alltag integriert werden kann.

Anmeldung erforderlich unter www.hamm.de/rbb/veranstaltungen

Auftaktveranstaltung

Bildung 4.0 – Wie wir in Zukunft lernen!

Montag, 7. November (18 Uhr)

Heinrich-von-Kleist-Forum, Gerd Bucerius-Saal

Veranstalter: Campus live Veranstaltergemeinschaft,
Amt für schulische Bildung

Ansprechpartner: Bernd Lammers, Annabelle Moers



Das „Campus live-Spezial“ zum Auftakt der Bildungswoche „Hamm bildet“ widmet sich dem Zukunftsthema des digitalisierten Lernens. Die Referentin Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke von der Technischen Universität Dortmund begreift Bildung als

vernetztes Weltbild und versteht den Grundgedanken von „Bildung 4.0“ darin, Kontextwissen für digitale Themen zu schaffen, Inhalte untereinander zu vernetzen und vernetzte Gedanken in Kooperationen umzusetzen. Hierbei plädiert sie dafür, nicht in einzelnen Initiativen stehenzubleiben. Ergänzt wird der Vortrag durch eine kurze Präsentation praktischer Beispiele aus den Bereichen Schule, Hochschule und Weiterbildung.

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen.

Austauschforum Seiteneinstieg

Umgang mit traumatisierten Kindern
und Jugendlichen in der Sekundarstufe

Mittwoch, 9. November (13 bis 16 Uhr)

Pädagogisches Zentrum, Stadthausgalerie

Veranstalter: Regionales Bildungsbüro

Ansprechpartnerin: Sigrid Mallmann

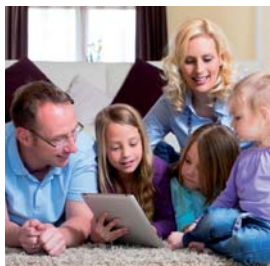


Nahezu alle Hammer Schulen sind derzeit mit der Herausforderung konfrontiert, Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung in den Schulalltag zu integrieren. Traumatische Erfahrungen wirken sich auf das Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen aus und erfordern sensible, pädagogisch professionelle Unterstützung in schulischen Handlungsfeldern. Ein Vortrag zu den Folgen von Flucht und Trauma mit anschließendem Austausch soll Schulleitungen und Lehrkräften der Sekundarstufen I und II praxisnahe Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Schülerinnen und Schülern, der Kontaktgestaltung mit den Eltern und Praxistipps für interkulturelles Kompetenztraining geben.

Anmeldung erforderlich unter www.hamm.de/rbb/veranstaltungen.

Minecraft, WhatsApp und Co. Mediale Lebenswelten in der Familie

Donnerstag, 10. November (19 bis 22 Uhr)
Pädagogisches Zentrum, Stadthausgalerie
Veranstalter: Medienzentrum Hamm, Diakonie
Ruhr-Hellweg e.V. / Familienbildung
Ansprechpartnerinnen: Petra Raschke-Otto,
Mechthild Haßmann



In Praxis-Workshops können Eltern in die medialen Welten ihrer Kinder eintauchen. Computerspiele, soziale Netzwerke, Apps für Smartphone und Co. – wo steckt kreatives Potential und wo verbergen sich Risiken, bei denen Eltern ihre Kinder begleiten sollten? Dieser Fragestellung wird nach der praktischen Erprobung in einem interaktiven Austausch nachgegangen. Infomaterial zum Mitnehmen rundet den Abend ab.

Anmeldung erforderlich unter:
Tel.: 02381/540020 oder 02381/540040.
E-Mail: mhassmann@diakonie-ruhr-hellweg.de

Speed-Dating Studierende treffen Unternehmen

Samstag, 12. November (9:30 bis 13 Uhr)
Zentralhallen Hamm, Konferenzraum
Veranstalter: Wirtschaftsförderung Hamm in Kooperation
mit der Hochschule Hamm-Lippstadt und der
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft
Ansprechpartnerinnen: Karin Kaplan, Corina Mader

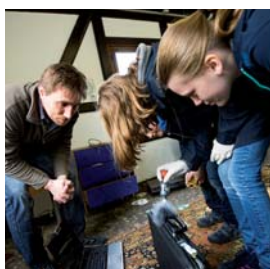


Im Rahmen der Bildungsmesse Hamm organisiert die Wirtschaftsförderung Hamm gemeinsam mit der Hochschule Hamm-Lippstadt und der SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft ein Speed-Dating zwischen Studierenden und Unternehmen. 14 Betriebe aus der Region stellen Plätze für Praxissemester zur Verfügung oder bieten an, Bachelor- und / oder Masterarbeiten mit zu begleiten.

Die Informationen über die Betriebe und die Anmeldung sind ab Anfang Oktober auf der Seite www.praxis-im-studium.nrw zu finden.

Sherlock Holmes im Labor – Kinder Uni

Freitag, 11. November (15.30 bis 17 Uhr)
Hochschule Hamm-Lippstadt
Veranstalter: Volkshochschule und
Hochschule Hamm-Lippstadt
Ansprechpartner: Bernd Lammers



Wie findet die Polizei heraus, mit welcher Tinte ein Erpresserbrief geschrieben worden ist? Auf welche Weise kommt man Doping-sündern bei Sportveranstaltungen auf die Schliche oder wieso kann die Untersuchung von Haaren der Polizei dabei helfen herauszufinden, ob ein Verdächtiger vor Monaten Drogen genommen hat oder nicht?

Bei der Beantwortung der Fragen hilft analytischen Chemikerinnen und Chemikern im Labor die Chromatographie. An Beispielen wie diesen und durch Experimente, die live auch zusammen mit den Kindern durchgeführt werden, erklärt Prof. Dr. Stefanie Sielemann das Messprinzip dieses analytischen Verfahrens.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bildungsmesse Hamm

Freitag, 11. November (8 bis 16 Uhr) und
Samstag, 12. November (10 bis 16 Uhr)
Zentralhallen Hamm
Veranstalter: Zentralhallen Hamm
Ansprechpartnerin: Friederike Walther

Den geeigneten Beruf zu wählen, stellt Jugendliche vor große Herausforderungen. Orientierungshilfen, Informationen und Praxiseinblicke gibt es auf der diesjährigen Bildungsmesse Hamm. Mit dem Schwerpunkt Ausbildung richtet sich die Messe vor allem an Jugendliche, die sich in der Phase ihrer Berufswahl befinden und sich über die unterschiedlichen Ausbildungsangebote informieren möchten. Zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus Hamm und der Umgebung präsentieren ihre freien Ausbildungsplätze.

Ein weiterer Schwerpunkt, Studium und duales Studium, wird durch zahlreiche Hochschulen abgedeckt, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm beinhaltet am Freitag das Bildungsduell „Faktor B“, bei dem Hammer Schulen gegeneinander antreten. Am Samstag stellen Unternehmen ihre Ausbildungsberufe mittels unterhaltsamen Bild- und Videomaterials vor.

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen.
Weitere Informationen unter www.zentralhallen.de

PLANCONCEPT
Architekt Viktor Nachtigall

- Planung
- Bauleitung
- Altbausanierung
- Innenarchitektur

Große Werlstraße 116
59077 Hamm-Pelkum
Fon: 02381/15599

www.planconcept.org

Weiterbildung bei der IHK.

Ernst machen beim beruflichen Aufstieg!

Besuchen Sie uns an unserem Messestand oder informieren Sie sich über unsere Qualifikationsangebote auf www.ihk24-weiterbildung.de.



IHK. Die Weiterbildung.

Deutsche Angestellten-Akademie

wissen wandeln wachsen
Kompetenz für Ihren Erfolg

Ihr Partner für kaufmännische Weiterbildung

- Ausbildung
- Umschulung
- Berufsabschluss nachholen
- Coaching
- Deutschkurse

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Dortmund 0231 140838
DAA Gelsenkirchen 0209 179690
DAA Hamm 02381 921910
DAA Oberhausen 0208 875498
DAA Recklinghausen 02361 29776

DAA
Bildung schafft Zukunft

www.daa.de

Duales Studium in der Bauindustrie

parallele Berufsausbildung in einem Bauberuf mit Studium

Facharbeiterausbildung in Bauberufen

wie z.B. Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Kanalbauer, Trockenbaumonteure, Industrie-Isolierer, Bauwerkmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik

Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e.V.



Nutzen Sie ...



... Ihre Chance

Weitere Infos: Ausbildungszentrum der Bauindustrie

Bromberger Straße 4–6, 59065 Hamm
Herr Dipl.-Ing. Gerhard Geseke

Telefon: 0 23 81 / 3 95-0
Telefax: 0 23 81 / 3 95-1 11

E-Mail: abzhamm@bauindustrie-nrw.de
Internet: www.abzhamm.de

Heckmann
Für professionelles Bauen

WWW.BAU-DIR-DEINE-ZUKUNFT.DE
BAU AUF CHANCEN

WIR BILDEN AUS

- KANALBAUER/IN
- STRASSENBAUER/IN
- FACHKRAFT FÜR ROHR-, KANAL- UND INDUSTRIESERVICE
- TROCKENBAUMONTEURE
- BAUMASCHINEN-MECHATRONIKER
- BAUZEICHNER/IN
- INDUSTRIEKAUFLEUTE
- MAURER/IN
- BETON-/STAHLBETONBAUER

Wie wir in Zukunft lernen



Dr. Britta Obszerninks ist seit vielen Jahren an der Vorbereitung der Bildungswoche beteiligt: In der Vergangenheit als stellvertretende Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Hamm, in diesem Jahr erstmals als zuständige Dezernentin. Im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ erklärt Obszerninks, was den Erfolg der Bildungswoche ausmacht – und wie der Unterricht der Zukunft aussehen könnte.

Die Bildungswoche eröffnet in diesem Jahr mit einer Veranstaltung zum Thema „Bildung 4.0 – Wie wir in Zukunft lernen“: Wie sieht diese Zukunft aus?

Obszerninks: Der Computer und das Tablet werden zukünftig noch sehr viel präsenter in den Unterrichtsräumen sein, als das heute schon der Fall ist. Unter anderem ergeben sich dadurch völlig neue Möglichkeiten für den individuellen Unterricht, so dass jeder Schüler an seinen speziellen Stärken und Schwächen arbeiten kann – und zwar nicht nur in der Schule selbst. Darüber hinaus kann der Unterricht sehr viel abwechslungsreicher gestaltet werden, beispielsweise durch den Einsatz von Info-Graphiken und Videos. Darüber hinaus wird es weitere Hilfsmittel geben, die wir heute noch nicht einmal kennen

Verbringen Kinder und Jugendliche nicht schon heute zu viel Zeit mit Computer, Smartphone oder Tablet? Sollte Schule da nicht ein Gegenwicht bilden?

Obszerninks: Natürlich geht es wie in allen Bereichen darum, die Dinge ordentlich zu dosieren. Zumal ich nicht davon ausgehe, dass der Computer das Buch in absehbarer Zeit komplett verdrängen wird. Fakt ist aber, dass die Digitalisierung in allen Bereichen weiter zunimmt – und gerade Schule sollte sich von dieser Entwicklung nicht abkoppeln.

Die Stadt Hamm ist für die Ausstattung der Schulen verantwortlich – und somit auch für die technische Ausstattung. Inwiefern sind die hohen Investitionen für eine Stadt wie Hamm überhaupt leistbar?

Obszerninks: Wir haben in den vergangenen Jahren nicht nur in die Bausubstanz unserer Schulen investiert, sondern auch ganz massiv in Technik: An etlichen Schulen gibt es Pilot-Projekte mit iPads. Das ist eine tolle Zwischenbilanz. Wir wissen aber auch, dass wir uns gerade in diesem Bereich nicht ausruhen dürfen.

Die Bildungswoche mit der Bildungsmesse zum Abschluss gehört längst zu den Traditionsveranstaltungen in der Stadt Hamm und erfährt in jedem Jahr mehr Zulauf: Wie erklären Sie sich den anhaltenden Erfolg?

Obszerninks: Zum einen machen Bildungswoche und Bildungsmesse ganz unterschiedliche Angebote, so dass sich der Besuch der Veranstaltungen jeden Tag neu lohnt. Zum anderen gibt die Bildungswoche ebenso einen Überblick über die Vielfalt der Hammer Bildungslandschaft wie die Bildungsmesse in den Zentralhallen – das alles sehr sortiert, so dass die Besucher in unserem Angebot tatsächlich das finden, was sie sich erhoffen. Die Bildungsmesse bildet mit Blick auf die Schülerinnen und Schüler einen wichtigen Baustein zur Berufs- und Studienorientierung. Gerade Unternehmen haben erkannt, dass die Bildungsmesse eine Chance darstellt, Nachwuchskräfte zu gewinnen. ■

RUND 600 TONNEN LAUB

entsorgen der ASH und das Tiefbau- und Grünflächenamt im Jahr.

Wer muss das Laub entsorgen?

Teilreinigung ASH reinigt Straße, die Bürger reinigen Bürgersteig

Vollreinigung ASH übernimmt Straße und Bürgersteig (hauptsächlich in der Innenstadt)

Welche Reinigungspflicht in welchen Straßen besteht, ist im „Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung“ festgelegt.

(www.hamm.de/ash/gebuehren-und-satzungen)

„Laut Abfallsatzung ist die den Grundstückseigentümern übertragene Reinigung der Fahrbahnen und Gehwege beziehungsweise nur der Gehwege bei Bedarf, mindestens jedoch einmal wöchentlich, durchzuführen.“



Wir verwirklichen Ihre Gartenträume:

Pflasterarbeiten mit Beton- und Natursteinen
Teichanlagen – Pergolen und Zäune aus Holz,
Aluminium und Metall
Problembaumbeseitigung – Baumpflege
Garten- und Rasenpflege – Gehölzschnitt
Raseneinsaat und Rollrasenverlegung

Alles für Ihren schönen Garten!

Telefon: 02385/2313 – Telefax: 02385/2989
Email: info@baumschule-sennekamp.de
Internet: www.baumschule-sennekamp.de



Hochdruckreiniger Wasserpumpen

 **KÄRCHER -Service**

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Hauswasserwerke,
Garten-, Tiefbrunnen-, Wasserpumpen,
Filteranlagen, Kehrmaschinen,
Hochdruckreiniger und
Armaturen-Programm
Ersatzteile und Reparaturen
aller Art.

**Kommen
Sie zu uns,
wir beraten
Sie gern.**



A. Averberg • Ahlen • Beckumer Straße 58
Telefon: 02382-63153 • Fax: 61718

Wohin mit dem Laub?

BIOTONNE

„STANDORTWEISE GRÜNABFALLSAMMLUNG“:

Sie findet in Pelkum am 29. Oktober und 26. November an der Kamener Straße 177 von 7.30 bis 9.30 Uhr statt, in Uentrop an der Eissporthalle und in Hamm-Mitte/Rhynern (Am Südbad) von 8 bis 13 Uhr, in Heessen (Parkplatz hinter dem Amtsgebäude, Amtsstraße) von 10 bis 13 Uhr, in Pelkum (Kamener Straße 177) von 7.30 bis 9.30 Uhr vom 22. Oktober bis 26. November an jedem Samstag.

STRASSENWEISE GRÜNABFALLSAMMLUNG:

Sie findet vom 7. bis 15. November statt. Der Termin für die jeweilige Straße findet sich im persönlichen Abfuhrkalender, der am Jahresanfang per Post an alle Haushalte ging und im Internet unter <http://abfuhrkalender.hamm.de> zu finden ist.

LAUBSACK:

Er dient nur zur Mitnahme bei der Restmüllabfuhr von Oktober bis Dezember, darf nur mit Laub befüllt sein. Der Laubsack ist im Recyclinghof, im Service-Büro des ASH und in den Bürgerämtern zum Preis von 2,50 Euro erhältlich.

IM GARTEN KOMPOSTIEREN



Blätter dürfen übrigens nicht vom Gehweg in die Fahrbahnrinne oder auf die Straße gefegt werden.

Der Grund: „Der Aufnahmeschacht der Kehrmaschine verstopft, denn diese großen Mengen an Laub kann die Kehrmaschine nicht bewältigen. Das führt zu Ausfällen und zusätzlichen Reparaturen, die wir unbedingt vermeiden müssen“, erklärt ASH-Betriebsleiter Reinhard Bartsch.

Jetzt neu mit Baustoffhalle

Größter Baumarkt in der Region

Ab 8 Uhr geöffnet

OBI BAUSTOFF HALLE

Eingang

OBI Hamm
Sachsenweg 22

OBI

QUERBEET
Garten- und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen • Dach- und Fassadenbegrünung
Wasseranlagen • Schwimmteiche
Planung und Beratung

Hickmann/Wulff GbR
59063 Hamm Im Leinenfeld 20 Telefon 0 23 81 - 5 14 92



**DACHDECKERMEISTER
FRITTGEN**

Dachdeckerarbeiten • Fassadenverkleidung
Dachrinnen • Metaldächer

Östingstr. 43 • 59063 Hamm • Fon 0 23 81 | 58 23 0
www.frittgen.de



• **Heizung**
• **Lüftung**
• **Sanitär**

Bernd Hovenjürgen

**Wir sind für die Heizungs- und Sanitäreanlagen
im Tierpark verantwortlich.**

Hambrei 2c
59071 Hamm

Mobil: 01 72/2 30 17 60
Tel.: 0 23 88/301 4808
Fax: 0 23 88/301 4809
B.Hovenjuergen@t-online.de

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen!



Tierarztpraxis



Dr. med. vet. Stephan Baumeister
Holzstraße 128a • 59077 Hamm
Telefon 02381 437222
Telefax 02381 437223

Sprechstunden
Montag bis Freitag
10 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr

tierarztpraxis-baumeister.de



**WAINDZOECH
BAUUNTERNEHMUNG GmbH & Co. KG**

Wir führten die Entwässerungs- und Rohbauarbeiten
für das Mandrillen Gehege im Tierpark Hamm aus.

**Hochbau • Tiefbau • Stahlbetonbau
Verklinkerungen • Altbausanierung**

Mühlenstraße 1

59457 Werl-Büderich

Telefon: (0 29 22) 86 52 31 / 80 66 63

Telefax: (0 29 22) 86 52 33

www.waindzoeh-hausbau.de

info@waindzoeh-hausbau.de



www.korte-holzbau.de

**Zimmerei +
Holzbau KG**

Mandrillenhaus
hin oder her,
KORTE kann
noch vieles mehr!
ob Holzrahmen-
oder Fachwerkhaus
KORTE macht
was schönes draus !



**Umbauten, Anbauten und
Aufstockungen in moderner und
traditioneller Holzbauweise**

Oestingstraße 31 • 59063 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 5 70 26 • Fax: 5 93 77

Tierbestattungen Stadler

GbR Seit 1997

Feuer- und Erdbestattungen

Persönliche Betreuung der Tierbesitzer

Einzeleinäscherung der verstorbenen Tiere

Großes Sortiment an Schmuckurnen

Tag und Nacht, sonn- und feiertags

Telefon: (02381) 86835 -für alle Städte-



www.tierbestattungen-stadler.de Klenzestraße 1 - 59071 Hamm

Umzug Richtung Afrika

Endlich ist es soweit: Die Mandrills im Hammer Tierpark stehen vor ihrem lang ersehnten Umzug. Nicht in einen anderen Zoo, sondern vom alten Gehege am Teich und aus dem runden Affenhaus in ihr neues Zuhause „am Rande von Afrika“.

Nach jeweils gut einem Jahr Vorplanungsphase und Bauzeit beziehen die sieben in Hamm lebenden Affen zu Allerheiligen ihre neue Anlage. Das Warten hat sich gelohnt, denn das Affenhaus stellt für den Tierpark eine zusätzliche Attraktion dar. Das unmittelbar vor der Fertigstellung stehende moderne Gehege liegt direkt neben der Afrika-Wiese im südlichsten Teil des Tierparks. Es genügt höchsten Ansprüchen an die Haltung der seltenen Tiere und ermöglicht den Anschluss an das europäische Zuchtprogramm zur Art-erhaltung.

In deutschen Zoos gibt es bisher nur 13 Haltungen von Mandrills, überwiegend in älteren Anlagen. In der Natur sind Mandrills in den tropischen Regenwäldern Zentralafrikas zuhause. Dort ist der Bestand insbesondere durch Waldrodung gefährdet. Deshalb werden Mandrills auf der Roten Liste der Tierarten als

„gefährdet“ eingestuft. Unter den zwölf Affenarten, die im Hammer Tierpark leben, sind die Mandrills leicht zu identifizieren: Mit ihren rot-blau gefärbten Partien an Gesicht und Gesäß gilt der Mandrill als farbenprächtigstes Säugetier.

Gerade in den letzten Bauwochen wird viel Zeit in die Detailgestaltung der Innen- und Außenbereiche investiert. Es werden Kletter- und Versteckmöglichkeiten ge-

schaffen. Auch auf die Sicherheit ist viel Wert gelegt worden – schließlich gelten bei der Haltung von Mandrills die gleichen Sicherheitsanforderungen wie bei Löwen. Einen großen Teil der Arbeiten haben die Mitarbeiter in Eigenleistung ausgeführt. Viele Materialspenden haben den Bau unterstützt und gerade im Außenbereich wurden bereits im Tierpark vorhandene Materialien neu verbaut und nicht neu gekauft. „Dadurch konnten wir die Baukosten gering halten“, erklärt Tierpark-Geschäftsführer Kay Hartwich.

„Die explizit für diese Anlage von Hammer Bürgern gesammelten Spenden von rund 50.000 Euro bilden den Grundstock für die Maßnahme. Jetzt beläuft sich der Wert unter Berücksichtigung aller selbst finanzierten und gespendeten Leistungen im Ergebnis ungefähr auf das Sechsfache“, freut sich Hartwich auf die neue Anlage. Und mit ihm deren zukünftige Bewohner. ■



Warten auf ihr neues Haus: die sieben Mitglieder der Mandrill-Familie im Hammer Tierpark. Am 1. November wird umgezogen.

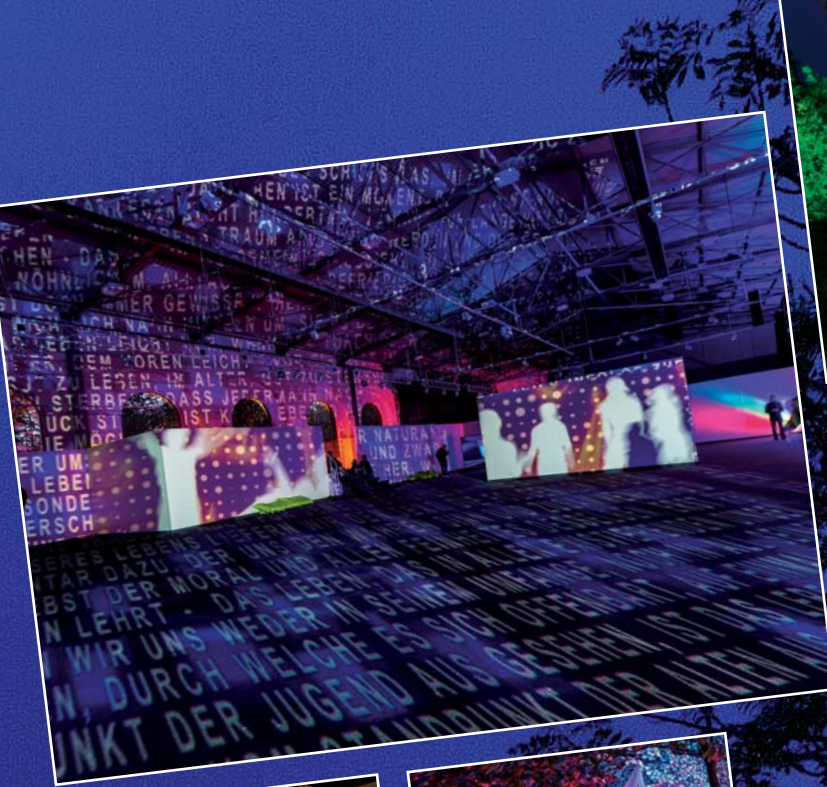


Ruinen schimmern, Büsche und Baumwipfel heben sich leuchtend vom dunklen Nachthimmel ab, Wege glänzen in warmen Tönen: Das beliebte Herbstleuchten bietet auch in diesem Jahr wieder eine spektakuläre Farb- und Lichtinszenierung. Vom 7. bis zum 23. Oktober gibt es diese bunten Projektionen von 19 bis 22 Uhr im Maxipark zu sehen.

Weitere Informationen auf
www.maximilianpark.de



HERBST LEUCHTEN



**VOM 7. BIS ZUM
23. OKTOBER**



ELEFANTASTISCH



JAHR

finke
center

HAMM

DAS ERLEBNIS-EINRICHTEN

2) 0% effektiver Jahreszins bei einer Laufzeit bis zu 72 Monate und 0,- Euro Anzahlung. Bonität vorausgesetzt. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0% p.a. Partner ist die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar und gilt nur für Neuaufträge ab einem Warenwert von 499,- Euro mit einer Laufzeit bis zu 48 Monate, ab einem Warenwert von 3999,- Euro mit einer Laufzeit bis zu 60 Monate und ab einem Warenwert von 4999,- Euro mit einer Laufzeit bis zu 72 Monate. Höchstfinanzierungssumme 20.000,- Euro. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3PAngV dar.

4) Dieses Angebot gilt nur beim Kauf von Möbeln & Küchen ab einem Warenwert von 750,- Euro, nur für Neuaufträge, ohne Anschlüsse und nur im Umkreis von 100 km; ausgenommen sind Angebote aus unseren Prospekten, die im Internet unter www.finke.de veröffentlicht sind oder als Werbepreis gekennzeichnete Ware; gilt nicht für zerlegte Ware.

FEIERN!

An elephant is depicted playing a large, reddish-brown double bass. The elephant's trunk is wrapped around the neck of the instrument, and its front leg is positioned to hold the body. The background is dark blue with white bokeh circles and orange starburst light effects.

Wir
BEDANKEN
uns bei über
1 Million
Besuchern!

GEBURTSTAGS **SERVICE**

KOSTENLOSE
LIEFERUNG &
MONTAGE⁴⁾

GEBURTSTAGS **FINANZIERUNG**

KOSTENLOSE
FINANZIERUNG
bis zu **72** Monate²⁾

ÖFFNUNGSZEITEN | Mo. - Sa. von 10 - 20 UHR

Unnaer Straße 35 | 59069 Hamm-Rhyern

finke Das Erlebnis-Einrichten GmbH & Co. KG | Paderborner Str. 97 | 33104 Paderborn

Veranstaltungskalender Oktober 2016

BILDUNG

Di, 04.10.16
Campus live: "Das Internet der Dinge - Aber bitte mit Sicherheit!"

Hochschule Hamm-Lippstadt
- Campus Hamm
19:00 Uhr

Do, 06.10.16
Vortrag: "Die Kraft des Vorurteils!"

Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

So, 16.10.16
Interkulturelle Woche - Präsentation der vierten Gruppe der Friedensnobelpreisträger/innen

Friedenspark
15:00 Uhr

Di, 18.10.16
Mord am Hellweg - Lesung: Astrid Plötner: Todesgruß
Bezirksbücherei Herringen
19:00 Uhr

Sa, 22.10.16
Vortrag: Hartmut Haas: Von der Vision zur Wirklichkeit
Haus der Jugend
15:00 Uhr

Mo, 24.10.16
Lesung: Gert Möbius - Halt dich an deiner Liebe fest
HoppeGarden
19:30 Uhr

Di, 25.10.16
Lesung "Der Fänger"
Schloss Oberwerries
19:00 Uhr

Mi, 26.10.16
Vortrag: Ein Hammer Regiment in den Befreiungskriegen 1813-1815

Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Do, 27.10.16
Wie man sich selbst und andere besser versteht ...
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
18:30 Uhr

Do, 27.10.16
Vortrag: USA vor der Wahl
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:00 Uhr

Do, 27.10.16
Lesung: Andreas Eschbach
Sparkasse Hamm
20:00 Uhr

BÜHNE

Sa, 01.10.16
Hagedorn's S.P.A.M.- Club
Gasthof Hagedorn
19:00 Uhr

Mi, 05.10.16
Blut ist dicker als Wasser – Menü & Mord nach Edgar Wallace
Denkma(h)!!
19:00 Uhr

Mi, 05.10.16
Frau Müller muss weg
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 08.10.16
Evita
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 08.10.16
"Muskelman" mit Matthias Damberg
Aktivita
19:30 Uhr

Do, 27.10.16
Alles über Liebe
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Fr, 28.10.16
Ralf Schmitz - SCHMITZENKLASSE
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Sa, 29.10.16
Crime Express: "Mord am Hellweg" auf ExtraFahrt!
Kulturnahnhof
09:30 Uhr

Mo, 31.10.16
Lesung: 8 – das Krimicamp
Kulturnahnhof
19:30 Uhr

EVENTS

So, 02.10.16
Einkaufen Erleben:
1.Oktobermarkt
Innenstadt Hamm
13:00 Uhr

Fr, 07.10. - So, 23.10.16
Herbstleuchten
Maximilianpark Hamm
19:00 Uhr

Sa, 22.10.16
Europatag der Oberschlesier 2016
Zentralhallen Hamm

Fr, 28.10. - So, 30.10.16
Hamms Bunter Herbst
Innenstadt Hamm
11:00 Uhr
(Sonntag: verkaufsoffen)

FREIZEIT

Mo, 03.10.16
Fest der Vielfalt
Platz der Deutschen Einheit
14:00 Uhr

Sa, 08.10.16
Tour 1: Von der Kissinger Höhe durch den Lippepark bis zur Halde Radbod*
EVORA-Arena
12:30 Uhr

Sa, 08.10.16
MordsVergnügen in Hamm mit den Mörderschen Sauerländern
Christuskirche
19:30 Uhr

So, 09.10.16
Hamm (nicht nur) für Neubürger und Neugierige*
Treffpunkt: Gustav-Lübcke-Museum (Museumsshop)
10:30 Uhr

So, 02.10.2016, 13:00 Uhr
Einkaufen erleben
Innenstadt Hamm



Fr, 07.10. - So, 23.10.16
Herbstleuchten
Maximilianpark Hamm



Sa, 08.10.16, 20:00 Uhr
Evita
Kurhaus Bad Hamm



Fr, 14.10. & Sa, 15.10.2016
Oktoberfest
Zentralhallen Hamm



So, 23.10.16
Sri Kamadchi Ampal Tempel*
 Treffpunkt: Sri Kamadchi Ampal
 Tempel
 16:30 Uhr

Do, 27.10.16
Tänze aus aller Welt
 Sachsenhalle
 09:00 Uhr

Fr, 28.10.16
Emotionen durch Licht*
 Treffpunkt: Mersch & Röper
 19:00 Uhr

KINDERVERANSTALTUNGEN

Mi, 05.10.16
**Schneewittchen und die
 Sieben Zwerge**
 Kulturbahnhof
 15:00 Uhr

Di, 11.10.16
**Herbstferienkurs (mit Voran-
 meldung, ab 8 Jahre) mit
 Christoph Aßmann**
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

Di, 11.10.16
**Kräuterhexenwerkstatt
 für Kinder**
 Maximilianpark Hamm
 14:30 Uhr

Do, 13.10.16
**Naturdetektive: Was machen
 die Tiere im Herbst?**
 Maximilianpark Hamm
 14:30 Uhr

Mo, 17.10.16
**Kräuterhexenwerkstatt für
 Kinder**
 Maximilianpark Hamm
 14:30 Uhr

Mo, 17.10.16
Spielen, spielen, spielen
 Maximilianpark Hamm
 14:30 Uhr

Do, 20.10.16
Spinnensafari
 Maximilianpark Hamm
 14:00 Uhr

Sa, 29.10.16
**Helios-Theater: "Am
 Faden entlang"**
 Kulturbahnhof
 19:00 Uhr

So, 30.10.16
**Helios-Theater: "Am
 Faden entlang"**
 Kulturbahnhof
 16:00 Uhr

KINO

Do, 06.10.16
**LA BUENA VIDA - Das gute
 Leben, Dokumentarfilm**
 Cineplex
 18:00 Uhr

KONZERTE

So, 02.10.16
**Johannes Brahms: "Noch
 nie so mollig"**
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

Fr, 07.10.16
**Orgel 21: „Akkordarbeiter“:
 ein Jugendkonzert zum 100.
 Todestag von Max Reger**
 Pauluskirche
 12:00 Uhr

Fr, 07.10.16
Mathias Eick: "Midwest"
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

Fr, 07.10.16
**Orgel 21: „Meron – Eine
 Klezmer-Rhapsodie“**
 Liebfrauenkirche
 20:00 Uhr

Mi, 26.10.16
**TriovanBeethoven - Beethoven
 auf Österreichisch**
 Schloss Heessen
 19:30 Uhr

Fr, 28.10.16
**Marie Siefert Quartett
 "Mille & Nuits"**
 Gerd-Bucerius-Saal im
 Heinrich-von-Kleist-Forum
 20:00 Uhr

Mo, 31.10.16
Mark Gillespie's Kings of Floyd
 Kurhaus Bad Hamm
 20:00 Uhr

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

bis So, 02.10.16
"Morphogenesen"
 Stadthausgalerie
 11:00 Uhr

bis So, 30.10.16
**"Hightech Römer" die
 Mitmachausstellung**
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 30.10.16
Dariusch Abiatinejad
 Lesecafé der Zentralbibliothek,
 Heinrich-von-Kleist-Forum
 10:00 Uhr

So, 30.10.16
Uentrop- Tag im Museum
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 ,10:00 Uhr

So, 30.10.16
Kunstspaziergang
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

bis Di, 01.11.16
Glaskunst Borowski
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 06.11.16
**Kabinettausstellung: Happy
 birthday, Hermann Stenner!**
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 08.01.17
**Artothek-Ausstellung im
 Studio: Martine Mallet**
„Entre nous“
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

KURS SEMINAR/HOBBY

So, 23.10.16
**Foto-Workshop -
 Naturfotografie**
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

Sa, 01.10. - Mo, 03.10.16
Land & Leute Herbstmarkt
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

So, 02.10.16
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 30.10.16
**Sammler- Antik- und
 Trödelmarkt**
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

PARTIES

Sa, 01.10.16
Tanzbar im Enchilada
 Enchilada im Kristallpalast
 19:00 Uhr

Fr, 14.10.16
**Musikstadt - Vom Alpenrand
 zum Nordseestrand**
 Zentralhallen Hamm
 16:00 Uhr

Sa, 15.10.16
Hammer Oktoberfest
 Zentralhallen Hamm
 18:30 Uhr

* Tickets nur im Vorverkauf in der Insel am Bahnhof oder online unter www.hammsshop.de

Sa, 22.10.16, 10:00 Uhr
Europatag der Oberschlesier
 Zentralhallen Hamm



Fr, 28.10.16, 20:00 Uhr
Ralf Schmitz - Schmitzenklasse
 Maximilianpark Hamm



Fr, 28.10. - So, 30.10.16
Hamms Bunter Herbst
 Innenstadt Hamm



Mo, 31.10.16, 20:00 Uhr
Mark Gillespie's Kings of Floyd
 Kurhaus Bad Hamm



Aal-Hinnerk und Wurst-Herby

Hamburger Fischmarkt, Holland-Markt, spannendes Programm im Gustav-Lübcke-Museum und ein verkaufsoffener Sonntag: Vielseitigkeit ist Trumpf bei Hamms Buntem Herbst vom 28. bis 30. Oktober in der Innenstadt.

Mittlerweile zum 16. Mal ist der Hamburger Fischmarkt mit den Marktschreibern zu Gast in Hamm. Die Händler verkaufen die Waren direkt vom Wagen – Schreien und Sprüche gehören auf dem Willy-Brandt-Platz und in der Bahnhofstraße dazu. Von Freitag bis Sonntag bringen die Marktschreiber mit Matjes und anderen maritimen Spezialitäten das Flair des Originals aus Hamburg nach Hamm. Ein echtes Erlebnis sind die Händler – von Aal-Hinnerk, Käse-Rudi, Bananen-Fred und Nudel-Kiri bis Wurst-Herby. Am verkaufsoffenen Sonntag lädt der Fischmarkt zudem ab 11 Uhr zu einem maritimen Frühstück mit Freibier und Matjes ein. Inzwischen



fest in holländischer Hand ist der Marktplatz an der Pauluskirche. Etwa 30 Anbieter aus dem Nachbarland sind hier nicht nur mit ihren landestypischen Spezialitäten vertreten. Auch Stände mit Textilien, Stoffen, Tierzubehör und vielem mehr machen das Marktgeschehen noch vielfältiger. Gute Stimmung garantieren zudem die Musiker der „Oel'nkapel“ aus Oldenzaal.

„Kultur am Sonntag“ heißt es im Gustav-Lübcke-Museum. Ab 10 Uhr ist die Sonderausstellung „Hightech Römer“ ge-

öffnet. Zwei offene Führungen laden letztmals in die Mitmachausstellung ein, die an diesem Tag endet. Spannend sind sicher auch die Kabinetausstellung „Happy Birthday, Hermann Stenner“ und die Artothek-Ausstellung „Entre nous“ von Martine Mallet.

Das Einkaufsvergnügen in der Innenstadt wird am 30. Oktober komplettiert mit dem Verkaufsoffenen Sonntag. Mit Aktionen und Angeboten laden die Händler zum entspannten Einkaufen ein. ■

W. Böhm GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Goorweg 18 • 59075 Hamm
☎ 0 23 81 / 6 52 03

Antik- und Sammlermarkt
Stadthalle Werl
So. 23. Oktober
11.00 bis 17.00 Uhr
Weitere Termine:
So. 27.11. • So. 18.12.
Preise: Grundgebühr 5,- Euro
Ildm ab 10,- Euro
Spezialmarkt – keine Neuware
STADTHALLE.WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN
Grafenstraße 27 • 59457 Werl
Tel. 02922 / 973210
Fax 02922 / 973217
www.stadthalle-werl.de
info@stadthalle-werl.de

Kurhaus Bad Hamm
THE 12 TENORS
Mo | 19. Dez. '16 | 17 Uhr
THE GREATEST HITS TOUR
Mi | 07. Dez. '16 | 20 Uhr
Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. www.joko.de
PPPI plündert den Weihnachtsbaum

DAS BAUERNLÄDCHEN
Regionale Produkte aus Bauernhand:
Fleisch · Fisch
Käse · Wurstwaren
Obst · Gemüse
Marmeladen und vieles mehr!
Standort: Dr.-Loeb-Calden-Straße 5
59069 Hamm-Berge
(Zwischen McDonalds und Blumen Hesse)
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr.: 8:30-18 Uhr
Samstag: 8:30-16 Uhr
Sonntag: 10-16 Uhr
Aktuell im Angebot
Wild aus eigenem Revier & Kürbisse in großer Vielfalt!
Markus u. Monika Schroeder-Schilling • dasbauernlaedchen.de • ☎ 0160 / 351 78 68

Museumseisenbahn Hamm



In Bekannter Tradition bieten wir besonders für die kleinen Eisenbahnfreunde am Sonntag, den 13. November um 16 Uhr eine Fahrt mit dem Martinszug nach Lippborg an.

Der Nikolauszug fährt am Samstag, dem 03. Dezember um 15.00 Uhr, sowie am Sonntag, dem 04. Dezember um 15.00 Uhr nach Lippborg-Heintrop.

In den Zügen steht der Buffetwagen mit Glühwein, Kinderpunsch und entsprechende Leckereien zur Verfügung.

Fahrkarten für die Fahrt in der 2.KL. für 13€ können im Vorverkauf beim Verkehrsverein erworben werden und unter:
www.museumseisenbahn-hamm.de



Wo Mode zum Erlebnis wird

Sucht frau ausgefallene Mode in Hamm, ist sie im Modehaus ter Horst in Heessen genau richtig. Das Familienunternehmen bietet Mode für die Frau – und das seit 53 Jahren. Angefangen hat alles in den eigenen vier Wänden.

Wohnzimmerpartys wie Schmuck- oder Kerzenpartys liegen bei Frauen derzeit voll im Trend – aber nicht erst seit heute: Ilse ter Horst verkaufte bereits 1963 ihre Ware in den eigenen vier Wänden in der Hülsestraße. Die ersten Kleidungsstücke des Modehauses ter Horst gingen nicht wie üblich über die Ladentheke, sondern zunächst über den

Wohnzimmertisch. Kurze Zeit später war das Ein-Raum-Geschäft zu eng, sodass ein anderer Platz gefunden werden musste. Heute ist das exklusive Modehaus in Heessen in der Kleinen Amtsstraße zu finden. Seit 1981 arbeitet Tochter Petra Vollmer im Geschäft mit, seit 1996 führt sie es auch.



Das Geheimnis des Familienunternehmens ist kinderleicht: Der Kundin zuhören. „Wir kennen die Konfektionsgröße jeder Stammkundin. Wenn wir auf Modemessen sind, halten wir Ausschau nach Kleidung, die unseren Kundinnen gefällt. Im Laufe der Jahre lernt man den Stil jeder Einzelnen kennen“, erklärt Petra Vollmer. Das ist wohl auch der maßgebliche Grund, warum die Kundinnen immer wieder kommen. Es gibt aber darüber hinaus noch andere gute Gründe, bei ter Horst reinzuschauen: „Bei uns kann sich frau wohlfühlen, Kaffee und nette Gespräche sind bei uns neben der Fachberatung inklusive“, erläutert die Geschäftsfrau die serviceorientierte Geschäftsphilosophie.

Um das Modehaus kümmert sie sich allerdings nicht allein, sondern es ist quasi ein Drei-Generationen-Geschäft: Denn auch Tochter Stefanie ist mittlerweile seit sechs Jahren im Unternehmen tätig. „Sie gibt neue Impulse, die unserem Geschäft sehr gut tun. Von der Ladenrenovierung bis hin zur eigenen Facebook-Seite hat sie frische Ideen mitgebracht“. Trotz der neuen Ideen setzt Petra Vollmer aber immer wieder gern auf erfahrene Ratschläge. „Die Meinung meiner Mutter ist mir sehr wichtig. Mein Motto lautet: Die Mischung macht's. Jung und Alt gehören zusammen und befruchten sich gegenseitig.“

Um für die Kundinnen das passende exklusive Kleidungsstück für den nächsten Sommer zu finden, hat die Modeexpertin mit ihrer Tochter auf den Modemessen bereits die Kollektion 2017 bestellt – und verrät: „Wie auch in diesem Jahr bleibt die Mode leger, bodenständig aber trotzdem schick. Die Farben Rot und Blau – kombiniert mit maritimen Mustern oder Pailletten – sind derzeit im Trend“. Selbstverständlich für die Einzelhandelskauffrau ist: „Wir legen hier besonders großen Wert auf gute Qualität und ordern in der Regel nur Ware, die in Europa gefertigt wird.“

Auf ihre Zukunftspläne angesprochen, sind sich Mutter und Tochter voll und ganz einig: „Wir würden unsere Verkaufsfläche und unser Warensortiment gern erweitern – wenn sich eine passende Gelegenheit bietet.“ ■

Unsere Ferndiagnose: Sie könnten eine bessere Krankenkasse gebrauchen.

Wechseln Sie jetzt zur Knappschaft!
Näheres in unserer Geschäftsstelle in Hamm
Sedanstr. 3 | 59065 Hamm

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



„Sind auf einem guten Weg“

Seit dem 1. Dezember vergangenen Jahres vermittelt der neu eingerichtete „Integration Point“ Flüchtlinge in Arbeit. 125 „Integrationen“ – so der Fachausdruck – in den Arbeitsmarkt sind seitdem geglückt: 103 in Arbeit, 14 in Ausbildung und acht in Selbstständigkeit. Vermittelt wurde in alle Bereiche des Arbeitsmarktes in nahezu gleichem Maße, wobei die Bereiche Logistik, das Gastgewerbe und das Sozialwesen einen leichten Schwerpunkt bilden.



Mohammad Neimi (28, rechts im Bild) absolviert ein Jahrespraktikum im Bereich Vertrieb der Hammer Niederlassung der „Zeppelin Baumaschinen GmbH“. Unterstützt wird er von Zeppelin-Mitarbeiter Josef Zumloh (Manager „Used Equipment“).

Der „Integration Point“ – eine gemeinsame Einrichtung des Kommunalen Jobcenters der Stadt Hamm und der Agentur für Arbeit – ist zwar nun seit fast einem dreiviertel Jahr aktiv. Dennoch kann man höchstens von einer ersten, noch sehr frühen Zwischenbilanz sprechen. Denn zentrale Herausforderungen sind der Spracherwerb und die Anerkennung von Berufsqualifikationen oder Abschlüssen. Beides erfordert nicht Wochen, sondern in jedem Fall viele Monate, mitunter Jahre.

So besuchen 147 der 909 vom Kommunalen Jobcenter betreuten Flüchtlinge (Stand: 1.9.2016) derzeit auch einen Sprachkurs, 205 absolvieren Praktika oder ähnliche qualifizierende Maßnahmen. 148 Berechtigte sind noch im sogenannten Clearing-Verfahren, das heißt es werden noch die persönlichen Voraussetzungen

und beruflichen Qualifikationen geklärt, bevor entschieden wird, wie es für sie beruflich weitergeht.

Wie auch bei deutschen ALGII-Empfängern steht natürlich auch ein Teil der leistungsberechtigten Flüchtlinge dem Arbeitsmarkt zurzeit nicht zur Verfügung. Zum Beispiel gehen 63 Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger noch auf Regelschulen oder Berufskollegs, 68 können wegen Verpflichtungen, wie zum Beispiel der Erziehung eines Kindes oder der Pflege von Angehörigen, nicht vermittelt werden.

„Die ersten Integrationserfolge sind sehr bemerkenswert und zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind“, betont Marie-Luise Roberg, Leiterin des Kommunalen Jobcenters Hamm. „Fest steht aber auch: Wir

haben in den nächsten Jahren noch viel Arbeit vor uns.“ ■

Beratung

Unternehmen und Personalverantwortliche finden im „Integration Point“ qualifizierte und individuelle Beratung zu Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten von Flüchtlingen.

Bei der Agentur für Arbeit Hamm berät:
Mirja Paltian
Tel.: 02381/910 2191

Beim Kommunalen Jobcenter Hamm berät:
Christina Neumann
Tel.: 02381/17 6813

„Welche Flüchtlinge dürfen Arbeiten?“

Rechtlicher Rahmen:

Flüchtlingsgruppe	Aufenthaltssituation	Arbeitsmarktzugang	Arbeitsförderung durch
Asylbewerber	Aufenthaltsgestattung und Vorrangprüfung	Wartezeit: 3 Monate	Agentur für Arbeit
Asylberechtigte Anerkannte Flüchtlinge	Aufenthaltserlaubnis	uneingeschränkt	Jobcenter
Abgelehnte	Duldung	Wartezeit: 3 Monate und Vorrangprüfung	Agentur für Arbeit
Aufnahmeprogramme	Aufenthaltserlaubnis	uneingeschränkt	Jobcenter

Gründer-Geschichten live erleben

Warum verkauft ausgerechnet ein Mann Handtaschen und andere Accessoires? Und warum wagt jemand nach erfolgreichen Jahren im Online-Handel den Schritt zum eigenen Ladenlokal?

Für Thorsten Frehoff lief einiges anders als erwartet. Bereits 1998 machte er sich parallel zu seinem Maschinenbau-Studium als Importeur und Großhändler mit Silberschmuck aus Fernost selbstständig. Drei Jahre später stieg er in den Online-Handel bei Ebay ein, 2008 war er einer der ersten, der Schmuck bei Amazon anbieten durfte. Sein Trick: „Man muss die Augen für neue Entwicklungen offen halten. Wenn die Kunden nach links oder rechts gehen, muss ich vorher dort sein.“

Nach ausgezeichneten Umsätzen eröffnete Frehoff im September 2015 am Marktplatz in Hamm sein Ladengeschäft „Hinguucker“ – als zweites Standbein. Denn es gibt Hersteller, die reine Online-Händler auch im Vertrieb bewusst beschränken. „Offline“ bietet er



„Herzstück“ im Martin-Luther-Viertel mit dem IHK-Gründerpreis ausgezeichnet wurde.

Authentisch, spannend und in gewohnter Atmosphäre erleben Interessierte die Geschäftsinhaber am Abend von einer anderen Seite. Zweimal, jeweils um 19 Uhr und um 20 Uhr, stehen die Ladenbesitzer und ihre Geschichten im Mittelpunkt. Anschließend sind alle Beteiligten zum lockeren „Get-together“ in die „Mensa“ im Martin-Luther-Viertel eingeladen.

Für die Woche vom 12. bis 18. November hat die „Gründungs-offensive Impuls Hamm“ unter Federführung der Wirtschaftsförderung ein informatives Veranstaltungsprogramm organisiert. Dazu zählt der regelmäßig stattfindende Beratungstag für Existenzgründer am 15. November (Dienstag) genauso wie zwei Tage später die Wiederholung des erfolgreichen „Gründer-Slams“ im „Enchilada Hamm“, bei dem die Teilnehmer fünf Minuten Zeit haben, dem Publikum ihre Geschäftsidee unterhaltsam, glaubhaft und erfolgreich zu „verkaufen“, um als Sieger 500 Euro zu gewinnen. ■

Das Programm der Gründerwoche Hamm finden Sie im Internet unter www.gruenderwoche-hamm.de.



fast ausschließlich Markenhersteller an, zum Beispiel ausgewählte Desigual-Handtaschen in der extra eingerichteten „Wow-Corner“.

Kommt ein Kunde in sein Geschäft, interessiert er oder sie sich an erster Stelle für die Ware. Am 18. November wird das „Shopping-Erlebnis“ allerdings etwas anders sein, denn dann ist sein „Hinguucker“ Teil der „Lokalrunde“, zu der die Wirtschaftsförderung im Rahmen der Gründerwoche Hamm Gründungswillige, Selbstständige, aber auch Neugierige einlädt.

Am Freitagabend stehen dann vier Händlerinnen und Händler im Mittelpunkt und plaudern offen und ehrlich über ihre persönlichen Erfolge – und natürlich auch den ein oder anderen Misserfolg. Mit dabei ist dann auch Petra Hustadt, die zuletzt für ihr

Gründerwoche Hamm

Wir machen Gründer groß.

12. bis 18. November 2016

Wertvolle Tipps für Ihren Weg
in die Selbstständigkeit.

Alle Events auf gruenderwoche-hamm.de



Naturerlebnis Bilsteintal 
Tropfsteinhöhle und Wildpark in Warstein



8. Oktober 2016:
„Leuchtendes Bilsteintal“

Naturerlebnis Bilsteintal
www.Bilsteintal.de

Auch im Herbst und Winter gibt es im Bilsteintal in Warstein viel zu sehen und zu erleben: Das „Leuchtende Bilsteintal“, die eindrucksvolle **Hirschbrunn**, und von November bis Februar das besondere Gruppenangebot: **Winterzauber** im Bilsteintal.

Wir drucken für Sie
im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCHE & ROCHOL DRUCK

Praxis für Zahnmedizin
ZA & M.B.A. A. Barthelmey
Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de

**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung**



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de



LUDGERI
LEBENSRAÜME IM ALTER

- Seniorenwohnungen
- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Senioren-WG
- LUDGERI-Stifte
- LUDGERI-Forum e.V.

Haus der Pflege
Marinestr. 42
59075 Hamm
☎ 99547-30
www.ludgeri.com

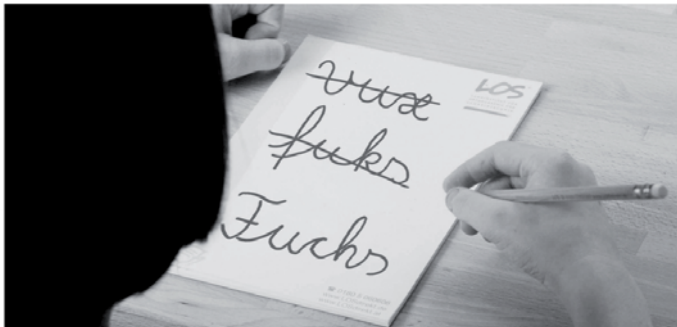


Lachen ist die beste Medizin!

... lautet seit 25 Jahren das Rezept der LUDGERI Einrichtungen und Dienste in Hamm.

Die neue Tagespflege schließt die Pflegekette im LUDGERI-Netzwerk ambulanter und stationärer Pflege.

Als inhabergeführtes Familienunternehmen übernehmen wir Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Menschen.



Zu faul und zu dumm?

Hamm. Manchen Kindern fällt es scheinbar schwer, sich zu konzentrieren. Sie vermeiden das Lesen und verstehen das, was sie lesen, einfach nicht. Ihre Schrift ist nicht zu entziffern und ihre Rechtschreibung eine einzige Katastrophe.

„Diese Kinder werden mitunter schnell abgestempelt, doch sind sie weder faul noch dumm“, sagt Dorothee Kohl-Radtke, Leiterin des LOS Hamm. Ihnen fehlt einfach die notwendige Sicherheit im Lesen und Schreiben. Doch rechtzeitig erkannt, kann viel getan werden, um ihnen zu helfen.

Im LOS Hamm, Sternstr. 4 können Eltern die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Kindes nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 02381-915619 testen lassen. Wissenschaftlicher Test sowie Beratung sind im LOS kostenlos und die meisten Kinder absolvieren den etwa halbstündigen Test gerne. Weitere Informationen zu LOS unter www.losdirekt.de.



Fotos: Archiv Ebel (1), Krause (3)

Höhepunkt der Deutsch-Amerikanischen Woche vor 50 Jahren war ein Festzug, an dem sich zahlreiche Vereine und Musikkapellen beteiligten.

Köpenickiade

brachte die „große Welt“ nach Hamm

Überall ist Köpenick. Auch in Hamm. Und das nicht nur wegen des doppelten Doktors, den die Stadt bei der kommunalen Neuordnung 1975 aus dem heutigen Stadtbezirk Bockum-Hövel „geerbt“ hat. Davor gab es in Hamm eine Köpenickiade, bei der kein „Hauptmann“ eine Rolle spielte, sondern ein Mitarbeiter des Chemieriesen DuPont, der 1964 ein 160 Hektar großes Grundstück in Uentrop gekauft und dort ein neues Werk errichtet hatte.

Der Fremde machte am Biertisch in einer Kneipe an der Ostentalallee Bekanntschaft mit einigen Hammer Ratsherren. Er stellte sich als Henk A. Tasché vor, sprach seinen Namen wie „Täsché“ aus, und gab sich als Amerikaner französischer Herkunft aus. Wie er berichtete, war er als US-Bomber-Pilot im Koreakrieg abgeschossen worden.

Die DuPont-Mitarbeiter waren in Hamm und Umgebung gern gesehen. Am 17. März 1966 war für das Werk gerade der Grundstein gelegt worden, als deutsche Honorati-

oren gemeinsam mit Amerikanern am 11. Juni 1966 die Deutsch-Amerikanische Gesellschaft Hellweg gründeten, der im Oktober bereits 130 Mitglieder angehörten. Den Vorsitz übernahm Ratsherr Fritz Ebel, sein Stellvertreter wurde Henk A. Tasché.

Ebel gehörte zu den Stammtischbesuchern, die die Bekanntschaft des früheren Piloten gemacht hatten. Und der schlug umgehend vor, eine Deutsch-Amerikanische Woche zu veranstalten, die dann bereits im Oktober 1966 stattfand. Tasché

hatte beste Verbindungen, so dass, auch mit seiner Hilfe, die „große Welt“ bei Veranstaltungen in dieser Woche zu Gast war. Nicht mehr dabei war allerdings Henk A. Tasché, denn inzwischen hatte sich herausgestellt, dass er weder Amerikaner noch Bomberpilot oder Koreakämpfer war, sondern der Schuhmachersohn Heinrich Tasche aus Essen. Er flog raus bei DuPont und verschwand auf Nimmerwiedersehen. Über seinen Betrug wurde auf Wunsch von DuPont zunächst Stillschweigen bewahrt. Erst viele Jahre später rückte Ebel mit der Wahr-

FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
Telefon: 02385/4744772

Obsthof Korn
Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe

Äpfel, Birnen
verschiedene Sorten
knackig - kerngesund

Regional ist was ich
mit dem Fahrrad
erreichen kann

Geöffnet:
Mo. - Fr. von
09-18 Uhr
Samstag: 09-14 Uhr

Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Herbstleuchten im Lahntal / Marburg an der Lahn



Der Nostalgiezug der Museumseisenbahn Hamm mit der Lok V 200 macht sich auf eine besondere Reise am Samstag, den 15.10. über das Sauerland, Waldecker Upland auf Nebenstrecken, welche jahrzehnte im Dornröschenschlaf schlummerten zur alterwürdigen Universitätsstadt Marburg, wo ein mehrstündiger Aufenthalt zur Erkundung wartet.

Karten für die 2. Klasse sind noch über die Homepage www.museumseisenbahn-hamm.de (auf der ausführliche Informationen abgerufen werden können) erhältlich. Abfahrt Hamm Hbf ca. 8.00 Uhr - Ankunft in Hamm ca. 21.30 Uhr

**Schwarzatal-Sitzendorf
Thüringer Wald**

Idyll. Wald- o.
zentrale Lage,
FeWo,
Ferienhaus
und Zimmer.

Herrliches
wandergebiet.

Telefon
03 67 30 / 2 25 44
www.haus-biem-sitzendorf.de



Beifall spendeten vor dem Rathaus auch Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche, Generalkonsul Edmund H. Kellog und Ratsherr Fritz Ebel.

heit über die Hintergründe der Deutsch-Amerikanischen Woche heraus.

Die Veranstaltungsfolge konnte sich sehen lassen. Im Mittelpunkt stand eine Ausstellung im Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (heute Friedenschule) an der Marker Allee. Dort waren nicht nur die Nachrichten-Satelliten „Telstar“ und „Early Bird“ zu bewundern, sondern auch ein Modell der Gemini-Raumkapsel, das erstmals in Nordrhein-Westfalen gezeigt wurde. Für die vier Tonnen schwere Leihgabe der Amerikaner musste ein Zelt aufgestellt werden, weil sie nicht durch die Schultür passte. Fahnen der US-Gründerstaaten und eine Fotoausstellung vervollständigten die Schau, die weit über Hamm hinaus Beachtung fand.

Eröffnet wurde die Veranstaltungsfolge am Samstag, 22. Oktober 1966, durch Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche im Kurhaus. Dazu hatten sich auch der amerikanische Generalkonsul Edmund H. Kellog (Düsseldorf) und Kulturattaché K. Joyce (Bonn) eingefunden. Anschließend fand im

Kurhaus die Jahrestagung der Vorstände aller Deutsch-Amerikanischen Gesellschaften Nordrhein-Westfalens statt. Das Programm der Woche war reichhaltig. Der Leiter der Bochumer Sternwarte, Heinz Kaminski, hielt einen Vortrag über Projekte der Weltraumforschung. „Amerika zwischen Intervention und Isolation“ war das Thema einer Diskussionsrunde in der Aula an der Hohe Straße, zu der der bekannte Amerikakorrespondent Dr. Peter von

Zahn eingeladen worden war. Glitzernde Brillanten und Nerzstolen bestimmten das Bild beim „Ball der Nationen“ im Kurhaus Bad Hamm. Die Damen wurden am Eingang von Stewardessen deutscher und amerikanischer Luftfahrtgesellschaften mit Süßigkeiten und Blumen beschenkt. Die Orchideen waren eigens für dieses Fest aus Hawaii herübergeflogen worden. Ehrengast war der frühere Hammer Kolpingsohn Anton Voß aus der kalifornischen Stadt Santa Monica, mit der Hamm 1969 eine Städtepartnerschaft besiegelte.

Hammgeschichte

Hamms Stadtgeschichte im „Hamm-Magazin“ findet ein immer größeres Leserinteresse. Von dieser Ausgabe an werden wir in Zusammenarbeit mit dem Hammer Geschichtsverein in regelmäßiger Folge stadtgeschichtliche Beiträge veröffentlichen. Den Anfang macht der Bericht „Köpenickiade brachte die große Welt“ nach Hamm“ von Anneliese Beeck über die Deutsch-Amerikanische Woche vor 50 Jahren.

Höhepunkt der Woche war am Samstag ein großer Festzug durch die Innenstadt mit Musikkapellen und 45 Einzelgruppen, zu denen Schützenvereine, Fanfarenzüge, Trachtengruppen, Fahnenabordnungen, Karnevalisten und Kleingärtner gehörten. Musikalischer Abschluss der Woche war am Sonntag, 30. Oktober 1966, ein Konzert auf dem Neumarkt (heute Chattanoogaaplatz), bei dem Kapellen der US Air Force und der Bundeswehr spielten. ■

Anneliese Beeck



*Nein,
sie sind nicht lila!*

Überzeugen Sie sich selbst!
...Ihr ungewöhnliches Hotel mitten im Itterbachtal!

...LANDHAUS LIEB' LOMMERKE

In der Lommerke 1 • 34508 Willingen • Tel 056 32/62 48 • Fax 056 32/96 81 68
www.lieblommerke.de • info@lieblommerke.de



**21. Reichelsheimer
Märchen- und Sagentage**

vom 28. - 30.10.2016
www.maerchentage.de


Reichelsheim

Anzeigen



Klangkosmos mit Troubadour Ibrahim Keivo

Am 25. Oktober gastiert ein besonderer Künstler in der Lutherkirche: der Troubadour Ibrahim Keivo.

Im Klangkosmos präsentiert er ein Panorama der alten religiösen Musik Nordsyri-

ens, Lieder aus den volkmusikalischen Traditionen sowie eigene Stücke, inspiriert von den Kulturen seiner Heimatregion Al-Dschazira, das ehemalige Nordmesopotamien. Ein reichhaltiger Schmelztiegel, in dem viele Religionen praktiziert und verschiedenste Sprachen und Dialekte gesprochen wurden. Im Gepäck hat er verschiedenste Saiteninstrumente, darunter Tar (eine Langhalslaute), Kamantsche (Stachelgeige) und Oud (Kurz Halslaute). Das Klangkosmos-Konzert beginnt um 18 Uhr. ■



Auf der Kurhaus-Bühne: „Alles über Liebe“,



„Frau Müller muss weg“ und



„Wein nicht um mich, Argentinien“

Sparkassen-Stiftung schenkt Musikschule ein Cello

1996 hatte die Stiftung der Sparkasse Hamm für Kunst- und Kulturpflege ein Cello für 10.000 Mark angeschafft und in den vergangenen 20 Jahren jungen talentierten Hammer Nachwuchsmusikern zur Verfügung gestellt.

Vorstand und Kuratorium der Stiftung haben beschlossen, das im vergangenen Jahr durch einen Geigenbauer restaurierte Cello der Musikschule Hamm zur weiteren Verwendung zu schenken. Der Vorstand der Stiftung, Torsten Cremer, Monika Simshäuser und Jörg Holsträter hat das Cello jetzt an Musikschulleiter Bernd Smalla und Musikschüler Jonathan Teufel übergeben.

Bernd Smalla freut sich, ein so wertvolles Instrument zu erhalten und wird es auch weiter im Sinne der Stiftung der Sparkasse Hamm einsetzen. Ein musikalisches Nachwuchstalents aus den Reihen seiner Schüler hat er auch schon gefunden. Jonathan Teufel ist 17 Jahre alt und wird seit elf Jahren im Cellospielen unterrichtet. Jonathan hat mehrfach erfolgreich am



v.l.: Torsten Cremer, Jörg Holsträter, Jonathan Teufel, Bernd Smalla und Monika Simshäuser.

Wettbewerb Jugend musiziert teilgenommen und als Mitglied des Sinfonieorchesters der Städtischen Musikschule bei zahlreichen Konzerten und Aufführungen mitgewirkt.



Sparkasse.
Gut für Hamm.

Dramatischer Herbst mit viel Musik und Schauspiel

Nach noch etwas verhaltenem Auftakt im September, geht die neue Theater- und Konzertsaison ab Oktober richtig los los: Gleich acht Veranstaltungen stehen dann auf dem Programm.

Lieben Sie Brahms?

(2. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Lieben Sie Brahms? Nach diesem Abend bestimmt! Rasmus Baumann, Chefdirigent der Neuen Philharmonie Westfalen, setzt beim ersten Konzert in der neuen Saison ganz auf den großen Sinfoniker. Echo-Klassik-Preisträger Linus Roth intoniert das berühmte Violinkonzert. Vollends sinfonisch wird es dann mit Brahms' größtem Erfolg: der 2. Sinfonie.

Frau Müller muss weg

(5. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Frau Müller muss weg – denn nur mit einer anderen Lehrkraft ist das Ziel Gymnasium für die ehrgeizigen Eltern der Klasse 4b noch erreichbar. Es entbrennt eine witzige Psycho-Schlacht zwischen Versagensängsten, Eltern-Narzissmus, mangelnder Solidarität und dem alltäglichen Wahnsinn unserer Leistungsgesellschaft, der auch vor der Grundschule nicht Halt macht.

Starttrompeter mit Quintett

(7. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Der norwegische Trompeter Mathias Eick präsentiert gemeinsam mit seinem Quintett sein aktuelles Album „Midwest“: eindringlich und emotional befassen sich die einzelnen Stücke mit Reisen und Heimkommen, im eigentlichen wie im übertragenen Sinn.

Musical-Klassiker

(8. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

„Wein nicht um mich, Argentinien“ – die Schauspielbühnen Stuttgart bringen Web-



Konzert im Schloss Heessen: am 26. Oktober mit dem TrioVanBeethoven

bers Musical-Klassiker wieder auf die Bühne. Im Mittelpunkt Evita Peron. Die Inszenierung hält sich eng an die Londoner Originalfassung. Live-Orchester, Tanzensemble und Solisten – darunter Stephanie Theiß als Evita und Manuel Lopez als Che – überzeugen mit viel Verve.

Goethes Faust

(25. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Sein Hunger nach Wissen treibt Faust dazu, mit dem Teufel selbst einen Handel einzugehen: Kann Mephisto ihn von der Schönheit des Daseins überzeugen? Goethes Drama besitzt eine zeitlose Qualität, die in der Weltliteratur ihresgleichen sucht. Das WLT Castrop-Rauxel hat das Mammutwerk in eine spritzige und temporeiche Inszenierung umgewandelt.

Kammermusik

(26. Oktober, 19.30 Uhr, Schloss Heessen)

Der Name ist Programm: Beethoven (und mehr) ist beim Kammermusikonzert auf Schloss Heessen zu hören, meisterhaft intoniert vom österreichischen TrioVanBeethoven. Das berühmte Erzherzog-Trio wird um Brahms' H-Dur Trio, op. 8 ergänzt.

Alles über Liebe

(27. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

„Alles über Liebe“ mit Renan Demirkan, Giovanni Arvaneh und Tanja Schumann zeigt ein Ehepaar bei der Paartherapie: Eigentlich ein höchst tragischer Stoff, wenn der alltägliche Ehe-Wahnsinn nicht so saukomisch wäre. Zwischen Aggressionen und Absurditäten werden Episoden aus dem Eheleben anschaulich rekonstruiert. ■

Drama und Brahms: Goethes Faust am 25. Oktober – und bereits am 2. Oktober gastiert im Kurhaus Echo-Klassik-Preisträger Linus Roth.





Fotos: Oliver Kahl achtcom++

Kunstwerk im Großformat: Auf 300 Quadratmeter haben die Künstler Tim Hellmich, Tanja Prill und Oliver Kahl (Foto unten) das Wandbild „Muralartwork“ am Umspannwerk der Stadtwerke Hamm im Museumsquartier gemalt.

Kunst unter Strom

Energie kreativ: eine Wandmalerei der besonderen Art am Umspannwerk der Stadtwerke Hamm im neuen Museumsquartier. Die Hammer Künstler Tanja Prill, Oliver Kahl und Tim Hellmich haben im Rahmen der „Urban Fine Art Meeting Ruhr“ (UFAMruhr) eine Seite der Stromverteilungszentrale für die Innenstadt zu einem überdimensionalen Kunstwerk gestaltet.

Die „UFAMruhr“ ist ein interkommunales, interdisziplinäres Kunstprojekt zur Kulturförderung in den Kreativquartieren des Ruhrgebietes. Neben Hamm nehmen Dortmund, Herten, Essen und Hagen teil. Diese fünf Städte lassen jeweils drei große Wandbilder („Murals“, so der Fachbegriff), entstehen. Hinzu kommen Projektflächen, die temporär bespielt werden. Drittes Element ist in jeder Stadt eine Mosaikwand, an deren Gestaltung sich Bürger beteiligen

können. Die drei Hammer Künstler, Mitglieder der Gruppe „Silbernes Reh“ (#silbernesreh), haben das erste aller „UFAMruhr“-Projekte auf einer Wandfläche von rund 300 Quadratmetern umgesetzt.

Nach Abschluss des „UFAMruhr“-Gesamtprojekts werden alle beteiligten 30 Künstler ihre rund 100 geschaffenen Exponate – zum Beispiel auch alle Wandbilder, allerdings im stark verkleinerten DIN A0-Format – präsentieren. Zunächst zwei Tage lang in Essen, anschließend für längere Zeit in Hamm, der sogenannten „Leadstadt“ der „UFAMruhr“. Während der Aktion gibt es auf den Socialmedia-Kanälen Facebook und Instagram über alle Kreativquartiere eine laufende Dokumentation. Auf diese

Weise können sich alle Künstler gegenseitig über ihre Arbeiten informieren und beim Malen besuchen.

In Hamm trafen unterschiedliche Kunststile aufeinander: klassische Malerei auf modernen Expressionismus und illustrative Grafik in Mischtechnik, um das eine Motiv auf der einen Wand des eingehausten Umspannwerks an der Ecke Friedrichstraße/Heinrich-Reinköster-Straße zu gestalten. Eine ehrgeizige Aufgabe. Denn: Tanja Prill, Oliver Kahl und Tim Hellmich mussten sich erst einmal miteinander auseinandersetzen – um einen gemeinsamen Nenner für die erfolgreiche künstlerische Zusammenarbeit zu entwickeln. Ungewöhnlich und einzigartig bisher! ■



ZUHAUSE IN WERL

Attraktive Baugrundstücke
für freistehende Einfamilien-
und Doppelhäuser

- » innenstadtnah
- » ohne Bauträgerbindung
- » familienfreundlicher Kinderrabatt
- » variable Grundstücksgrößen



GWS » **Werl**

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
und Stadtentwicklung mbH Werl

Hedwig-Dransfeld-Str. 23
59457 Werl
E-Mail: info@gws-werl.de

www.gws-werl.de

Tel. 02922 800 7005



SENDERMANN

Bad- und Heizungsspezialisten

Ostwennemarstr. 1 · 59071 Hamm · ☎ 02381 91490-0
Werner Str. 79 · 59368 Werne · ☎ 02389 45871

www.badspezialisten-sendermann.de



WERNER

Gebäudetechnik

Ahlbecker Chaussee 11 · 17429 Bansin

www.werner-gebaeudetechnik.de





Wir sagen

DANKE!

Für fleißige Besuche,
persönliches Engagement
und ganz viele

SPENDEN!